

RS OGH 1984/2/15 3Ob151/83, 1Ob533/90, 1Ob524/92, 3Ob108/95, 3Ob249/00i, 3Ob238/02z, 3Ob255/02z, 9Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.02.1984

Norm

EO §331 C

GmbHG §75

Rechtssatz

Der Geschäftsanteil des Gesellschafters einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist der "Inbegriff der Rechte und Pflichten" oder die "Gesamtheit der Rechte", die dem GmbH-Gesellschafter zukommen. Zwischen dem "Geschäftsanteil" dem "Gesellschaftsanteil" oder den "Ansprüchen als Gesellschafter" besteht daher kein Unterschied.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 151/83

Entscheidungstext OGH 15.02.1984 3 Ob 151/83

SZ 57/30 = EvBl 1984/78 S 301 = GesRZ 1984,167 = NZ 1985,70

- 1 Ob 533/90

Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 533/90

nur: Der Geschäftsanteil des Gesellschafters einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist der "Inbegriff der Rechte und Pflichten" oder die "Gesamtheit der Rechte", die dem GmbH-Gesellschafter zukommen. (T1); Beisatz: und eine bewegliche, nicht körperliche Sache. (T2) = Ecolex 1991,25 = GesRZ 1991,101 = JBl 1991,43

- 1 Ob 524/92

Entscheidungstext OGH 11.11.1992 1 Ob 524/92

Auch; nur T1; Beis wie T2

- 3 Ob 108/95

Entscheidungstext OGH 11.10.1995 3 Ob 108/95

nur T1

- 3 Ob 249/00i

Entscheidungstext OGH 27.02.2002 3 Ob 249/00i

Auch; nur T1; Beisatz: Bei einem Geschäftsanteil an einer GmbH handelt es sich um eine Summe von Rechten und Pflichten des Gesellschafters. (T3); Beisatz: Auf einen derartigen Geschäftsanteil greift der betreibende Gläubiger

mit Exekution auf "andere Vermögensrechte" nach §§ 330 ff EO. (T4)

- 3 Ob 238/02z
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 238/02z
Auch; nur T1
- 3 Ob 255/02z
Entscheidungstext OGH 18.12.2002 3 Ob 255/02z
Auch; nur T1
- 9 Ob 138/06v
Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 138/06v
nur T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 2007/70
- 3 Ob 83/08i
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 83/08i
Auch; nur T1
- 6 Ob 244/12v
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 6 Ob 244/12v
Vgl auch; Beisatz: Der Geschäftsanteil beinhaltet aber während aufrechter Gesellschaft nicht das Recht, die Auszahlung eines entsprechenden Anteils des Unternehmenswerts zu begehrn. Daher kann eine trewidrige Kapitalerhöhung zwar den Wert der „Altanleihe“ verringern, jedoch insoweit keinen einer Bewertung in Geld zugänglichen Schaden verursachen. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0004168

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.04.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at